



Re:THINK Abfall

Fachkonferenz für Abfallrecht & Kreislaufwirtschaft

Arcotel Wimberger, Neubaugürtel 34-36, 1070 Wien

10. – 11. März 2026

„Digitalisierung trifft Entsorgung“

Chancen und Herausforderungen
smarter Abfallwirtschaft

„Brandaktuell – Brennpunkt Batterien“

Was Unternehmen jetzt wissen und umsetzen
müssen, um Brände zu vermeiden

„Vom Müll zum Mehrwert“

Wie Kreislaufwirtschaft wirtschaftlich und
ökologisch funktioniert

„Gefährlich, aber geregelt“

Aktuelle Entwicklungen im Umgang mit
gefährlichen Abfällen und rechtliche Fallstricke

„Abfallrecht neu denken“

Rechtssichere Entsorgung – zwischen
Dokumentationspflicht und Realität

„Recycling, Verantwortung, Regulierung“

Recyclingquote – Wo liegen die größten Lücken?



Die Fachkonferenz für Abfallbeauftragte für praxisnahen
Erfahrungsaustausch mit unterschiedlichen Fachgruppen.

BEREITS ZUGESAGT:

Stefan Bruckbauer

Chefökonom, UniCredit Bank Austria AG

Manuel Planitzer

NHP Rechtsanwälte

Claudia Sumper

Pro-HSE

Thomas Kasper

PORR Bau GmbH

Ronald Hackl

Kwizda Agro GmbH

Werner Frühwirth

FH Campus Wien

Barbra Steffner

Europäische Kommission in Österreich

... und viele mehr!

Sponsored by



Wissen, das zählt



Programmplan - Tag 1

Dienstag 10. März 2026

Vormittag

09:00 Begrüßung durch Red-on-Line und den Vorsitzenden
Manuel Planitzer, NHP-Rechtsanwälte

09:05 Konjunkturausblick und zur Situation der Weltwirtschaft
Stefan Bruckbauer, Chefökonom, UniCredit Bank Austria AG



09:35 Next Level Kreislaufwirtschaft: Europas Verantwortung für nachhaltige Ressourcennutzung

- Die Rolle der Europäischen Kommission im globalen Übergang zur Kreislaufwirtschaft
- Strategische Hebel: EU Green Deal & Clean Industrial Deal als Treiber zirkulärer Systeme
- Kreislaufwirtschaft als Schlüssel zur Erreichung internationaler Klimaziele
- Industriepolitische Herausforderungen und regulatorische Chancen



Barbra Steffner, Leiterin Wirtschaft und Soziales, Vertretung der Europäische Kommission in Österreich

10:00 Kreislaufwirtschaft und Abfallrecht neu denken: Strategien, Steuerungsinstrumente und rechtliche Rahmenbedingungen

- Aktuelle Entwicklungen im Abfallrecht
- Neue und geplante Verordnungen
- Umsetzung europäischer Vorgaben

Bundesministerium in Anfrage

10:30 Kaffeepause

11:00 Diskussion: **Recycling, Verantwortung, Regulierung: Österreichs Weg zu einer zukunftsfähigen Abfallwirtschaft**

- Recyclingquote – Wo liegen die größten Lücken?
- Sind Exportverbote ökologisch und ethisch notwendig?
- Gilt die Digitalisierung und Rückverfolgbarkeit als Hebel?

Bundesministerium in Anfrage

Thomas Kasper, Leitung Abfallmanagement Umweltbeauftragter, PORR Group

Gabi Puhm, Expertin für Kunststoff und Recycling, Puhm Green GmbH

11:45 GS1 Standards ermöglichen Kreislaufwirtschaft – lückenlos von der Verpackung bis zur Entsorgung

- Weltweit eindeutige Identifikation der Artikel und der Unternehmen
- Klare Struktur der Stammdaten erleichtern das Datenmanagement und die Kommunikation
- 2D Codes und RFID Technologie als standardisierte Datenträger



Alexander Peterlik, Business Development Manager, GS1 Austria GmbH

Nachmittag

12:15 Mittagspause

13:15 Rohstoff Kunststoff – Problemstoff oder Zukunftsrohstoff?
• Zahlen, Daten, Fakten Kunststoff-Recycling in Österreich
• Wie Kreislaufwirtschaft wirtschaftlich und ökologisch funktioniert?
Gabi Puhm, Expertin für Kunststoff und Recycling, Puhm Green GmbH



13:45 Ökodesignverordnung
DI (FH) Kurt Wostry, MSc, Wostry Consulting



14:15 Rechtssichere Entsorgung – zwischen Dokumentationspflicht und Realität

- Haftungsfragen bei fehlerhafter Dokumentation – rechtliche Konsequenzen
- Exportproblematik – Was ist rechtlich sinnvoll und nützlich?
- Realitätscheck – Welche Unsicherheiten gibt es bei der Einstufung von gefährlichen Abfällen?



Manuel Planitzer, NHP-Rechtsanwälte

14:45 Kaffeepause

15:15 Gefährlich, aber geregelt – Batterieverordnung

- Aktuelle Entwicklungen im Umgang mit gefährlichen Abfällen
- Rechtliche Fallstricke

Claudia Sumper, Pro-HSE



16:00 Diskussion: **Ökodesign-Verordnung: Gamechanger für die Kreislaufwirtschaft oder Bürokratiemonster?**

Manuel Planitzer, NHP-Rechtsanwälte

Claudia Sumper, Pro-HSE

DI (FH) Kurt Wostry, MSc, Wostry Consulting

16:45 Get together



Programmplan - Tag 2

Mittwoch 11. März 2026

Vormittag

09:00 Klima konkret – Wie steht es um unseren Planeten wirklich?

- Zahlen, Daten, Fakten
- Auswirkungen und Folgen

Sigrid Stagl, Wirtschaftsuniversität



09:30 PORR berichtet aus der Praxis – Herausforderungen im Abfallrecht

Thomas Kasper, Leitung Abfallmanagement Umweltbeauftragter, PORR Group



10:00 Vom Plastikabfall zum Wertstoff – Kunststoffrecycling als Schlüssel zur Kreislaufwirtschaft

Werner Kruschitz, Geschäftsführer KRM Kunststoff-Recycling-Maschinen GmbH



10:30 Kaffeepause

11:00 Forum Abfallbeauftragte – Berichte aus der Praxis

- 11.00 **Patrick Bruckner**, Beyond Gravity Austria GmbH
- 11:45 **Ronald Hackl**, Kwizda Agro GmbH

Nachmittag

12:15 Mittagspause

13:30 Die Kreislaufstrategie für Österreich

- Zahlen, Daten, Fakten
- Manfred Mühlberger**, ETA Umweltmanagement



14:00 Brennpunkt Batterie: Risikobasierter Brandschutz im Unternehmen

Thomas Reischl, Direktor Produktion, Saubermacher



14:15 Zero Waste: Wie wir Abfall vermeiden – und Ressourcen zurückgewinnen

- Wiederverkauf statt Wegwerfen - Wie viele Tonnen Abfall lassen sich durch Second-Hand-Plattformen wie willhaben einsparen?
- Kreislauf statt Einweg - Warum Wiederverwendung der Schlüssel zur echten Nachhaltigkeit ist – und wie Unternehmen davon profitieren.
- Gemeinsam für Null Müll - Welche Rolle spielen Konsumenten und Unternehmen, um Abfallvermeidung zur Norm zu machen?

willhaben, in Anfrage

14:45 Ökobilanzierung – konkret!

DI Werner Frühwirth, MSc, Stellvertretender Studiengangsleiter Nachhaltiges Ressourcenmanagement, Hochschule für angewandte Wissenschaften Campus Wien

15:30 Abschließende Kaffeepause



Bitte beachten Sie, dass sowohl zeitlich als auch inhaltlich Anpassungen am Programm vorgenommen werden, um es am jeweiligen Seminartag bestmöglich auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abzustimmen.

über 30 Jahre Expertise

Aus- und Weiterbildung für Compliance | Sicherheit | Qualität | Umwelt | Transport

Dr. Thomas Gutwinski und Mag. Marianne Gutwinski gründeten Gutwinski Management im Jahr 1991. Seit damals bietet das Unternehmen nun Aus- und Weiterbildungen im Bereich Umwelt, Energie, Arbeitsschutz, Qualität und Transport an. Kurz darauf folgte die Entwicklung einer Software für Compliance Management. 2021 schlossen sich Gutwinski und Red-on-line zusammen: Heute sind die Red-on-line Academy und die Compliance Software unter der Marke Red-on-line bekannt.

Red-on-line Academy

Die Red-on-line Akademie bietet auch 2026 wieder eine Vielzahl von Kursen an. Das Programm wird in enger Zusammenarbeit mit EHS-ExpertInnen zusammengestellt und laufend weiterentwickelt. Profitieren Sie von unseren vielfältigen Aus- oder Weiterbildungen!



30 Jahre

Erfahrung in der beruflichen
Weiterbildung



Über

**4000
Teilnehmer**

In den letzten 10 Jahren



65

Qualifizierte Vortragende

Anmeldung bis 31.12.25

1.195€,-

Anmeldung bis 10.03.26

1.295€,-

Firmenrabatt

**10% Rabatt auf die zweite
Anmeldung im Unternehmen**

Organisatorisches

Anmeldung

Schreiben Sie uns per Email an akademie@red-on-line.com oder verwenden Sie das Anmeldeformular zum Ausdrucken bzw. Online-Ausfüllen unter

 ehs-academy.red-on-line.com/de

Anmeldeschluss

3 Werktage vor dem Veranstaltungstermin

Seminarort

Red-on-line GmbH, Wagenseilgasse 5, 1120 Wien

Auskünfte

Tel. +43 1 866320
akademie@red-on-line.com

Stornierung

Ab 14 Werktage vor Veranstaltungsbeginn 25% Bearbeitungsgebühr.

Ab 3 Werktage vor Veranstaltungsbeginn muss der volle Betrag in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich kann der gebuchte Platz ersatzweise auch von einer anderen Person belegt werden oder auf ein anderes Datum gebucht werden.

Red-on-line GmbH Wagenseilgasse 5

1120 Wien Österreich
Telefon: +43 1 866 32 - 0
akademie@red-on-line.com

Red-on-line 
Academy